

Factsheet 2021



Unternehmens- beschreibung

Formycon ist ein führender und unabhängiger Entwickler qualitativ hochwertiger biopharmazeutischer Arzneimittel, insbesondere Biosimilars. Diese sind Nachfolgeprodukte von biopharmazeutischen Arzneimitteln, deren Patente beziehungsweise Marktexklusivität ausgelaufen sind. Dabei fokussiert sich Formycon auf Therapien in der Ophthalmologie und Immunologie sowie auf weitere wichtige chronische Erkrankungen und hat derzeit vier Biosimilars in der Entwicklung. Aufgrund ihrer Größe und strukturellen Komplexität sowie ihrer Herstellung unter Verwendung lebender Zellsysteme erfordern Biosimilars sowohl bei der Entwicklung als auch bei der anschließenden Produktion große Expertise. Formycon's Tätigkeitsspektrum reicht von der technisch-pharmazeutischen Entwicklung über die klinischen Studien bis zur Erstellung und Einreichung der Zulassungsunterlagen. Basierend auf der klinisch validierten Erfahrung mit Antikörpern und Antikörper-Fusionsproteinen startete das Unternehmen im März 2020 – kurz nach dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie in Europa – die Entwicklung eines COVID-19-Fusionsproteins (FYB207).

Entwicklungs- Pipeline

Biosimilar-Kandidat	Referenzarznei	Indikationsgebiet	Partner	Präklinische Phase	Klinische Phase I	Klinische Phase III	Einreichung
FYB201	LUCENTIS®	Ophthalmologie	Biosq AG, Coherus BioSciences, Teva Pharmaceuticals	[Progress bar]			
FYB202	STELARA®	Immunologie	Aristo Pharma GmbH	[Progress bar]			
FYB203	EYLEA®	Ophthalmologie	Klinge Biopharma GmbH	[Progress bar]			
FYB206	unveröffentlicht	unveröffentlicht	unverpartnert	[Progress bar]			

Produkt	Innovation	Indikationsgebiet	Partner	Präklinische Phase	Klinische Phase I–III	Einreichung
FYB207	Innovatives Produkt	COVID-19	SCG Cell Therapy Pte Ltd	[Progress bar]	Geplanter Start in H1 / 2022	

Strategie und Ziele

Formycon fokussiert sich auf die sogenannte dritte und vierte Welle von Biosimilars und hat seine spätphasigen Biosimilar-Kandidaten FYB201 und FYB203 aus dem Bereich der Ophthalmologie auslizenziiert. Vermarktungspartner für FYB201 sind Coherus BioSciences, Inc. (USA) und Teva Pharmaceutical Industries Ltd. (EU plus). FYB202 wird in einem Joint Venture mit Aristo Pharma entwickelt, an dem Formycon einen Anteil von 24,9 % hält. Die Formycon-Gruppe konzentriert sich derzeit auf die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowohl für ihre eigenen als auch für auslizenziierte Biosimilar-Projekte, welche die derzeitige Einnahmequelle des Unternehmens darstellen. Nach erfolgreicher Zulassung der Biosimilar-Kandidaten partizipiert Formycon an den anschließenden Vermarktungserlösen entweder über Royalties oder direkte Beteiligung. →

Fakten

Gegründet: 2012
Sitz: Planegg bei München
Mitarbeiter: > 170

Vorstand

Dr. Carsten Brockmeyer (CEO)
Dr. Nicolas Combé (CFO)
Dr. Stefan Glombitza (COO)

Aufsichtsrat

Dr. Olaf Stiller (Vorsitzender)
Peter Wendeln (stellv. Vorsitzender)
Klaus Röhrig (Mitglied des Aufsichtsrats)

Finanzkalender

09. November 2021
Mitteilung Neunmonatszahlen 2021

27. September 2021
Ordentliche Hauptversammlung 2021

21. September 2021
Veröffentlichung Halbjahresabschluss 2021

Juni 2021
Mitteilung Q1 / 2021

17. Mai 2021
Veröffentlichung Jahresabschluss 2020

Auszug der letzten Pressemeldungen

November 2021
Formycon berichtet Neunmonatsergebnis für 2021

Oktober 2021
Formycon und SCG Cell Therapy geben Kooperations- und Lizenzvereinbarung für Formycons COVID-19-Medikament FYB207 bekannt

Oktober 2021
Formycon und Bioeq geben Annahme des Zulassungsantrags (File Acceptance) für FYB201, einen Biosimilar-Kandidaten für Lucentis® (Ranibizumab), durch die US-amerikanische Zulassungsbehörde (FDA) bekannt

September 2021
Formycon berichtet über virtuelle Hauptversammlung 2021

September 2021
Formycon veröffentlicht Halbjahresergebnis 2021

September 2021
Formycons COVID-19-Arzneimittel FYB207 mit renommiertem Pharma Trend Image & Innovation Award 2021 ausgezeichnet

[Weitere Meldungen](#)

Finanzdaten (in Mio €)

	2017	2018	2019	2020
Umsatz	29,4	43,0	33,2	34,2
EBITDA	-1,5	7,1	-1,4	-4,8
Nettoergebnis	-1,6	7,1	-2,3	-5,9
Eigenkapitalquote (in %)	82,9	83,9	90,0	90,0

Börsendaten

Börsenkürzel: DE000A1EWVY8
Börsensegment: Börse Frankfurt, Segment „Scale“
Marktkapitalisierung: ~ 670 Millionen €
Anzahl Aktien: 11.064.750

Aktionärsstruktur

15 % Institutionelle Investoren
35 % Family Offices
15 % Gründer und Management
35 % Streubesitz

→ Strategie und Ziele

Damit verfügt Formycon über ein erhebliches Wachstumspotenzial und eine einzigartige und führende Position im sich schnell entwickelnden Markt für Biosimilars. Durch ihre nachgewiesene Wirksamkeit, Kosteneffizienz und ihren hohen Qualitätsstandard leisten Biosimilars bereits einen wichtigen Beitrag, um Patienten den Zugang zu wirksamen medizinischen Behandlungen zu ermöglichen. Mit seinen Biosimilars wird Formycon nicht nur Patienten auf der ganzen Welt helfen, sondern auch dazu beitragen, die finanziellen Belastungen der weltweiten Gesundheitssysteme zu verringern. Beginnend mit FYB206, einem noch nicht veröffentlichten Biosimilar-Kandidaten, dessen Rechte vollständig beim Unternehmen liegen, strebt Formycon eine klare Wachstumsstrategie an, indem es einen höheren Anteil an Entwicklungsprojekten hält und somit den Wert der Pipeline in jeder zukünftigen Partnerschaftskonstellation erhöht. Mit FYB207, einem innovativen Projekt außerhalb des Biosimilar-Bereichs, hat Formycon darüber hinaus ein sehr vielversprechendes Projekt zur Behandlung von COVID-19 auf den Weg gebracht, das im Laufe des ersten Halbjahres 2022 in die klinische Entwicklung gehen soll.

Kontakt

Sabrina Müller | Corporate Communications & Investor Relations
+49 89 86 46 67 149 | sabrina.mueller@formycon.com

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen beruhen. Bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten sowie andere Faktoren können zu erheblichen Abweichungen zwischen den hier getroffenen Einschätzungen und den tatsächlichen künftigen Ergebnissen führen. Dies kann die zukünftige finanzielle Situation und generelle Entwicklung des Unternehmens wie auch die Entwicklung von Produkten betreffen. Solche bekannten und unbekanntes Risiken und Unsicherheiten umfassen unter anderem die Forschung und Entwicklung, den Zulassungsprozess, die Vorgehensweise von regulatorischen und anderen Behörden, klinische Studienergebnisse, Änderungen in Gesetzen und Vorschriften, die Produktqualität, Patientensicherheit und Patentstreitigkeiten sowie vertragliche Risiken und Abhängigkeiten von Dritten. Bezüglich der Pipeline-Projekte werden von der Formycon AG keine Zusicherungen, Gewährleistungen oder andere Garantien übernommen, dass diese die notwendigen regulatorischen und zulassungsrelevanten Zustimmungen erhalten oder wirtschaftlich verwertbar und/oder erfolgreich sein werden. Formycon AG übernimmt keine Verpflichtung, diese auf die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Formycon-Aktien dar. Außerdem beabsichtigt das Unternehmen mit dieser Veröffentlichung nicht, Formycon-Aktien öffentlich anzubieten. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Verbreitung in den USA, Kanada, Australien, Japan oder anderen Ländern vorgesehen, wo die Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Aktien untersagt ist. Diese Veröffentlichung ist ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf von Aktien in den USA.